

Liebe Antifaschistinnen und Antifaschisten,

nach dem Anschlag, den Neonazis vor einer Woche hier in Winterbach auf eine Gruppe junger Menschen verübt haben, sollte es letztlich jeder und jedem klar geworden sein: Ja, es gibt Nazis hier im Land und Ja, sie sind zu allem fähig.

Das Verbrechen hier direkt vor unserer Haustier beweißt, Nazis beschränken sich nicht darauf, ihre Propaganda unter die Leute zu bringen, sondern schrecken auch vor brutalen Angriffen nicht zurück.

Doch an Naziterror dürfen wir uns niemals gewöhnen, denn wir alle wissen, wie vermeintlich harmlos alles vor 70 Jahren begann und zu was es letztendlich geführt hat.

Liebe Leute, 60 Jahre nach dem Ende der Nazi-Diktatur in Deutschland sitzen in unseren Parlamenten wieder Abgeordnete, die zum Sturz der Demokratie, zur Errichtung einer Volksgemeinschaft und zur Hetze gegen Jüdinnen und Juden, MigrantInnen, Behinderten, Obdachlose und gegen Homosexuelle aufrufen. Die Zustimmung zu solchen Ideologien gerade bei jungen Menschen muss uns alarmieren. Die Ergebnisse rechtsextremer Parteien dabei als Ausrutscher oder Protestwahl abzutun, ist schlichtweg falsch und leichtsinnig.

Erst recht durch die Weltwirtschafts- und Finanzkrise haben rechtsextreme politische Strömungen starken Zulauf. Dagegen müssen wir vorgehen, um unsere Demokratie zu sichern und zu stärken. Als politischer Jugendverband sehen wir es als eine unserer Kernaufgaben, die Entdemokratisierung unserer Gesellschaft zu verhindern und rigoros gegen rechtsextreme Einstellungen vorzugehen.

Liebe Leute, faschistisches Gedankengut stirbt nicht aus: Jedes vierte Mitglied der NPD Baden-Württemberg ist im Jugendverband der NPD. Damit ist diese kein vergangenes Problem, sondern ein Problem der Zukunft.

Als GRÜNE JUGEND Baden-Württemberg setzten wir uns deshalb ein: für

- Eine stärkere Aufklärung in den Schulen
- Eine härtere Justiz: Jedes kleine Delikt mit rechtsextremem Hintergrund muss verfolgt und geahndet werden
- Ausbau und finanzielle Stärkung der Opfer- und Ausstiegsprogramme
- Stopp aller staatlichen finanziellen Unterstützungen rechtsextremer Organisationen
- Verbot aller rechtsextremer Organisationen

Für uns alle sollte gelten „wehret den Anfängen“ und deshalb ist es gut, dass sich heute hier so viele Menschen versammelt haben, um Gesicht zu zeigen, gegen Nazis und ihre menschenverachtende Ideologie.

Am 1. Mai wollen Nazis aus ganz Süddeutschland durch Heilbronn marschieren. Das darf ihnen nicht gelingen! Deshalb möchte ich euch alle aufrufen: Kommt am 1. Mai nach Heilbronn. Ein breites Bündnis gesellschaftlicher und politischer Gruppen, welchem auch die GRÜNE JUGEND angehört, wird sich am 1. Mai den Nazis in den Weg stellen.

Faschisten darf keine Bühne geboten werden...die Straßen gehören uns und unsere Welt ist bunt!